

1. N. 220.587

Witwe Regierungsrath
Dr. C. F. Meissner
Wien
XVIII. Währingerstrasse 117.
✱

Wien den 1/12 1900

Ihre Anwesenheit,
Auf dem unglücklichen Tode Ihres Vaters!

Was ich Ihnen am vollen Gedenktage
des Heiligabend noch am 29/11, Samstag
wollte ich Ihnen persönlich durch
Freund - nicht selbst die Heiligabend
den Ort umzugehen das dritte Jahr seit
männlich, male für die ersten Jahre,
Ihre Einsicht persönlich geben, bei
demselben Ihre Zustimmung.

Leidenschaft mehr als mich nicht
möglich zum mühsamen Dienstleistungen,
zum Leibschmerz der Späteren mit
Gefühlten zu kommen. Auch der tief
frühe mindere Nimmung und Auswe-
lung nicht finden lässt, im Herrn
Herrn Wohlworts mündig zu sein,
kann, so dies ist ab in wenig Monaten
für mich allein, wie verabschiedet
Herrn den Werk imstande Vorstehen.



und werden in offizialen Form zum
Aussdruck zu bringen.

Ein fester willkommener Brief. Gemeindeforscher
und Gemeindeforscher ist in Hinsicht
wahrnehmbar geworden, und ein festes ist mit
dieser Form zweifelslos sinnlich. Wontrecht
muss nach demselben gehalten.

Wegen der unzureichenden Arbeit
sind für die Form die Überzeugungen, dass
ein mit dem unzureichenden Wontrecht
dieser hier auf alle Zeichen hin



zum Besten zu sein,

Ich hoffe die unangenehme
Angelegenheit nicht bald bei mir zu
sein & im Falle nicht zu sein
zu können mir für die Zukunft
zu sein, und meine Lieben
so zufrieden als möglich zu sein.
Dieses Beste zu sein.
Mit herzlichster
Gruß

Johann Christian